

Wartung und Pflege von Holzfenstern und Holztüren

1. Oberflächenbeschichtung

Die Beschichtung der gelieferten, deckend behandelten Fenster und Türen erfolgt nach einer SIKKENS Holzgrundierung mit dem wasserverdünnbaren, umweltschonenden SIKKENS Rubbol WF 370, weiß bzw. farbig – seidenglänzend. Die Vorteile dieser Beschichtung sind:

- Die Bauelemente bleiben über Jahre hinaus funktionsfähig.
- Die Lasurpigmente schützen gegenüber UV-Licht, Vergilben oder Vergrauen des Holzes.
- Gute Wasserdampfdurchlässigkeit des Beschichtungssystems.
- Umweltschonend, da schadstoffarme Produkte verwendet werden.

Wartung und Pflege

Autos und eine Vielzahl technischer Geräte werden pedantisch genau nach den Vorgaben von Inspektionsheften gewartet.

Das Holzfenster bzw. die Haustür als funktionell wichtiges Bauteil der Hausfassade verdienen erst recht eine regelmäßige Wartung und Pflege. Die Säuberung der Scheiben und Rahmenhölzer sollte mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel erfolgen.

Bei evtl. leichten Oberflächenschäden durch den Einbau ist die Oberfläche mit dem Originalfarbmaterial auszubessern. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fenster- oder Türenhersteller.

Wir empfehlen Ihnen nach ca. 0,5 - 1 Jahr die Oberflächenbeschichtung zu prüfen und die Beschichtung gegebenenfalls wie folgt zu erneuern:

- Vorhandene Altbeschichtung reinigen und mit Schleifpapier anschleifen.
- Danach 1 – 2 x mit SIKKENS Rubbol BL Extraweiß oder Rubbol BI Satin, seidenglänzend farbig (wasserverdünnbar) bzw. SIKKENS Color Acryllack, glänzend, weiß/getönt (wasserverdünnbar), im gewünschten Farbton beschichten.
- Oder 1 – 2 x mit SIKKENS Rubbol SGA, seidenglänzend, weiß, Rubbol Satura, getönt (lösemittelhaltig).

2. Beschläge

Dreh-Kipp-Beschläge dienen dazu, Fenster und Fenstertüren unter Betätigung eines Handhebels in eine Drehlage oder eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung zu bringen. Gebräuchliche Dreh-Kipp-Beschläge verschließen Fenster und Fensterflügel und bringen sie in verschiedene Lüftungsstellungen.

- Beim Schließen muss evtl. die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden. Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Bei Wind und Durchzug müssen Fenster und Fensterflügel geschlossen und verriegelt werden.
- Eine fixierte Offenstellung von Fenster und Fensterflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch liegt vor:

- Wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern.
- Wenn Fenster oder Fensterflügel bestimmungswidrig oder unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen Fensterlaibungen gedrückt werden, dass Beschädigungen oder Zerstörungen bzw. Folgeschäden entstehen können.
- Wenn Zusatzlasten auf Fenster oder Fensterflügel einwirken.
- Wenn beim Schließen von Fenstern und Fensterflügeln in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr).

Produktwartung

Sicherheitsrelevante Beschlagsteile sind regelmäßig (jährlich mindestens 1 mal) auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile auszutauschen.

Jährliche Wartung:

- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge sind zu fetten.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen.

Die Einstellungsarbeiten an den Beschlägen – besonders im Bereich der Ecklager und der Scheren – sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.

Wir empfehlen zur Vermeidung des Verlustes von Gewährleistungsansprüchen die jährlich durchgeführte Wartung aktenkundig nachzuweisen!